



Zwischenbericht
HORNBAACH HOLDING AG KONZERN

2007|2008

1. QUARTAL (1. MÄRZ – 31. MAI 2007)

HORNBAACH ■
HOLDING AG

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Zwischenbericht (IFRS) zum 1. Quartal 2007/2008

(1. März – 31. Mai 2007)

- Expansion mit drei Neueröffnungen fortgesetzt
- Konzernumsatz plus 5,2 % - Bau- und Gartenmärkte wachsen flächenbereinigt 4,6 %
- Erfreuliche Ertragsentwicklung im Kerngeschäft
- Vorjahresergebnis wegen nicht-operativer Sondereffekte nicht erreicht

Der Konzern der HORNBACH HOLDING AG hat im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres (1. März bis 31. Mai 2007) den Nettoumsatz um 5,2 % auf 732,7 Mio. € (Vj. 696,7 Mio. €) erhöht. Im größten operativen Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG stiegen die Umsätze um 5,6 % auf 696,0 Mio. € (Vj. 659,4 Mio. €). Nach der Expansionspause im vergangenen Jahr wurden drei neue großflächige HORNBACH-Filialen eröffnet. Die Umsätze der Bau- und Gartenmärkte auf vergleichbarer Verkaufsfläche knüpften im Berichtszeitraum an die Dynamik der beiden Vorquartale an und stiegen konzernweit um 4,6 %.

Im Berichtszeitraum März bis Mai 2007 hat sich der HORNBACH HOLDING AG Konzern operativ im Kerngeschäft Einzelhandel erfreulich entwickelt. So stieg das Betriebsergebnis (EBIT) des HORNBACH-Baumarkt-AG Teilkonzerns im Segment Einzelhandel trotz höherer Voreröffnungskosten um 2,1 %. Aufgrund von nicht-operativen Sondereinflüssen im Immobiliensegment blieben die Ergebnisgrößen im Gesamtkonzern insgesamt jedoch hinter den Vorjahreswerten zurück. Das Betriebsergebnis (EBIT) sank um 16,2 % auf 38,8 Mio. € (Vj. 46,3 Mio. €). Das Konzernergebnis vor Steuern verringerte sich um 17,7 % auf 30,6 Mio. € (Vj. 37,2 Mio. €). Das (unverwässerte) Ergebnis je Vorzugsaktie blieb mit 2,18 € nur knapp unter dem Vorjahreswert von 2,29 €.

Kennzahlen HORNBACH HOLDING AG Konzern (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007	Veränderung in %
Nettoumsatz	732,7	696,7	5,2
davon im europäischen Ausland	260,7	234,2	11,3
Flächenbereinigtes Umsatzwachstum	4,6%	1,4%	
Handelsspanne (in % vom Nettoumsatz)	36,0%	35,6%	
EBITDA	58,0	65,0	-10,7
Betriebsergebnis (EBIT)	38,8	46,3	-16,2
Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30,6	37,2	-17,7
Konzernjahresüberschuss *	21,4	22,6	-4,9
Unverwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie (€)	2,18	2,29	-4,8
Mitarbeiter (Anzahl)	12.587	12.082	4,2
Investitionen	68,8	17,1	302,3
Bilanzsumme	1.966,5	1.862,7	5,6
Eigenkapital	652,9	582,2	12,1
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	33,2%	31,3%	

* nach IFRS einschließlich Gewinnanteile anderer Gesellschafter.

Umsatz der HORNBACH-Gruppe plus 5,2 %

Der Konzern HORNBACH HOLDING AG umfasst die Teilkonzerne HORNBACH-Baumarkt-AG, HORNBACH Baustoff Union GmbH und HORNBACH Immobilien AG.

Der Nettoumsatz der HORNBACH-Gruppe stieg im ersten Quartal 2007/2008 (1. März bis 31. Mai 2007) um 5,2 % auf 732,7 Mio. € (Vj. 696,7 Mio. €).

Unter der Verantwortung der Tochtergesellschaft HORNBACH-Baumarkt-AG werden zum 31. Mai 2007 nach drei Neueröffnungen im Berichtszeitraum europaweit 123 großflächige Bau- und Gartenmärkte betrieben. Die Gesamtverkaufsfläche der Einzelhandels-filialen betrug zum Stichtag rund 1.351.000 qm. Der Umsatz im Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG stieg im ersten Quartal um 5,6 % auf 696,0 Mio. € (Vj. 659,4 Mio. €). Besonderen Anteil daran hatten die HORNBACH Bau- und Gartenmärkte außerhalb Deutschlands. Diese steuerten dazu 260,7 Mio. € (Vj. 234,2 Mio. €) bei. Der Auslandsanteil innerhalb des Teilkonzerns erhöhte sich von 35,5 % auf 37,5 %.

Unsere Bau- und Gartenmärkte haben im ersten Quartal an die zuletzt verzeichnete Umsatzdynamik des vergangenen Geschäftsjahres anknüpfen können. Im Vergleich zum Vorjahresquartal stand die Umsatzentwicklung unter umgekehrten Vorzeichen: Während das Baumarktgeschäft im Frühjahr 2006 noch unter einer außergewöhnlich langen Winterperiode litt, herrschten im März und April 2007 ungewöhnlich milde Temperaturen, die die Nachfrage insbesondere nach Baumaterialien und Gartenartikeln in die Höhe schnellen ließen. Dies spiegelt sich vor allem in unseren teilweise deutlich zweistelligen Umsatz-zuwächsen auf vergleichbarer Verkaufsfläche wider. Der Mai 2007 lief dann - mit einem Verkaufstag weniger - gegen einen sehr starken Vorjahresmonat und konnte die Umsatzwerte von 2006 nicht erreichen, auch weil sich die Kunden witterungsbedingt früher als sonst mit Saisonware eingedeckt hatten. Unterm Strich verbesserten wir im ersten Quartal 2007/2008 den Umsatz auf vergleichbarer Verkaufsfläche um 4,6 %. In Deutschland wuchsen wir flächenbereinigt um 1,7 %, während unsere Filialen im europäischen Ausland mit einem Plus von 10,1 % noch deutlicher zulegen konnten. Weitere Einzelheiten zur Geschäftsentwicklung ergeben sich aus dem separat veröffentlichten Zwischenbericht der HORNBACH-Baumarkt-AG.

Die Geschäftsentwicklung im Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH konnte in den ersten drei Monaten die hohe Schlagzahl des Vorjahres nicht aufrecht erhalten. Die Umsätze gaben hier geringfügig von 37,9 Mio. € auf 37,0 Mio. € nach. Dies erklärt den im Vergleich zum Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG leicht niedrigeren Umsatzanstieg auf der Ebene des Gesamtkonzerns.

Erfreuliche Ertragsentwicklung im Segment Handel - Nicht-operative Effekte im Immobiliensegment belasten Konzernergebnis

Im Berichtszeitraum März bis Mai 2007 hat sich die HORNBACH-Gruppe operativ im Kerngeschäft Einzelhandel erfreulich entwickelt. Das Betriebsergebnis (EBIT) des Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG hat sich im Segment Einzelhandel um 2,1% und auf der bestehenden Verkaufsfläche sogar überproportional zum Umsatz um 15,8% verbessert. Aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Ergebnisses im Immobiliensegment blieb das EBIT im Gesamtkonzern HORNBACH HOLDING AG insgesamt jedoch mit 38,8 Mio. € um 16,2% unter dem Vorjahreswert von 46,3 Mio. €. Dies ist aber ausschließlich auf nicht-operative Sondereinflüsse zurückzuführen. Hierbei handelt es sich im laufenden Jahr um Ertragsbelastungen in Höhe von 2,8 Mio. € - im Wesentlichen bedingt durch außerplanmäßige Abschreibungen auf Immobilien sowie Abgangsverluste aus einem nicht weiter entwickelten Investitionsprojekt -, während im Vorjahr Buchgewinne aus der Veräußerung von Immobilien in Höhe von 6,0 Mio. € ausgewiesen wurden. Ohne Berücksichtigung der nicht-operativen Sondereffekte in Höhe von 7,8 Mio. € läge das Ergebnis über dem Niveau des Vorjahres. Wenn man weiterhin die expansionsbedingt um 2,4 Mio. € auf 3,3 Mio. € gestiegenen Voreröffnungskosten bereinigt, so ergibt sich für den Gesamtkonzern im Vorjahresvergleich ein überproportionaler Ergebnisanstieg.

Aufgrund der nicht-operativen Effekte haben sich neben dem EBIT auch die übrigen Ertragskennzahlen rückläufig entwickelt. So sind das Ergebnis unbeeinflusst von Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA) um 10,7 % auf 58,0 Mio. € (Vj. 65,0 Mio. €) und das Ergebnis vor Steuern um 17,7 % auf 30,6 Mio. € (Vj. 37,2 Mio. €) zurückgegangen. Der Konzernjahresüberschuss hat sich aufgrund einer insgesamt geringeren Steuerquote nur um 4,9 % auf 21,4 Mio. € (Vj. 22,6 Mio. €) vermindert. Das unverwässerte IFRS-Ergebnis je Vorzugsaktie wird mit 2,18 € (Vj. 2,29 €) ausgewiesen.

Der im Vergleich zum Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG geringere Rückgang der Ertragskennziffern im Gesamtkonzern der HORNBACH HOLDING AG ist auf ein besseres Ergebnis der HORNBACH Immobilien AG zurückzuführen. Das EBIT im Teilkonzern der HORNBACH Immobilien AG hat sich um 28,1% auf 7,7 Mio. € verbessert. Dieser Ergebnisanstieg ist auf höhere Mieterträge bei leicht geringeren Kosten zurückzuführen. Veräußerungsgewinne bzw. außerplanmäßige Abschreibungen auf Immobilien waren im Teilkonzern der HORNBACH Immobilien AG nicht zu verzeichnen.

Der Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH schloss das erste Quartal 2007/ 2008 mit einem geringfügig positiven EBIT ab.

12.587 Beschäftigte in der HORNBACH-Gruppe

Zum Stichtag 31. Mai 2007 beschäftigt die HORNBACH HOLDING AG bzw. eines ihrer Tochterunternehmen europaweit 12.587 (Vorjahr 12.082) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem festen Arbeitsverhältnis.

Investitionen im Zuge der Expansion deutlich erhöht

Als Folge der wieder aufgenommenen Expansion mit der Eröffnung von drei großflächigen Bau- und Gartenmärkten haben sich die Investitionen signifikant erhöht. In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurden nach 17,1 Mio. € im Vorjahr insgesamt 68,8 Mio. € überwiegend in Grundstücke und Gebäude (75 %) sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung (25 %) investiert. Auskunft über die Finanzierungs- und Investitionstätigkeit der HORNBACH HOLDING AG gibt die Kapitalflussrechnung im Anhang.

Sonstige Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Am 20. Juni 2007 haben wir unseren ersten rumänischen HORNBACH Bau- und Gartenmarkt in Bukarest eröffnet. Rumänien ist das achte Land außerhalb Deutschlands, in dem wir international tätig sind.

Ausblick

Bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres (Bilanzstichtag 29. Februar 2008) ist noch eine weitere Baumarkt-Eröffnung in der Tschechischen Republik (Olomouc) geplant. Damit werden wir im laufenden Turnus 2007/2008 das HORNBACH-Filialnetz von 120 auf 125 Standorte erweitert haben. Im darauffolgenden Geschäftsjahr 2008/2009 wird voraussichtlich das Expansionstempo zunehmen. Nach heutigen Planungen werden im Geschäftsjahr 2008/2009 bis zu neun HORNBACH Bau- und Gartenmärkte an den Start gehen.

Wir sind zuversichtlich, auch im Geschäftsjahr 2007/2008 wie bereits in der Vergangenheit die durchschnittlichen Wachstumsraten der Branche in Deutschland zu übertreffen. Einschließlich der Neueröffnungen erwarten wir Umsatzsteigerungen im mittleren einstelligen Prozentbereich bezogen auf das Gesamtjahr. Die Umsätze im Teilkonzern der HORNBACH-Baumarkt-AG werden sich auf über 2,5 Mrd. € und im Gesamtkonzern der HORNBACH HOLDING AG auf rund 2,7 Mrd. € erhöhen. Die Ergebnisprognose bleibt unverändert. Aufgrund von höheren Voreröffnungskosten, Anlaufverlusten neuer Märkte, projektbezogenen Aufwendungen (SAP) sowie niedrigeren Buchgewinnen aus Immobilienveräußerungen werden die absoluten Ertragskennziffern sowohl im HORNBACH-Baumarkt-AG Teilkonzern als auch im Gesamtkonzern HORNBACH HOLDING AG das Niveau des vergangenen Geschäftsjahres voraussichtlich nicht erreichen. Die operative Ertragskraft, bereinigt um Voreröffnungskosten, Anlaufverluste neuer Märkte, SAP-Einmaleffekte sowie Immobilienverkäufe, wird im Geschäftsjahr 2007/2008 mindestens das Vorjahresniveau erreichen.

Finanzterminkalender 2007

28. Juni 2007	Zwischenbericht zum 31. Mai 2007
13. Juli 2007	Hauptversammlung in Landau/Pfalz
27. September 2007	Zwischenbericht zum 31. August 2007
20. Dezember 2007	Zwischenbericht zum 30. November 2007

Ansprechpartner

Investor Relations

Axel Müller
76878 Bornheim bei Landau
Telefon (+49) 0 63 48/ 60 - 24 44
Telefax (+49) 0 63 48/ 60 - 42 99
invest@hornbach.com

Presse/Public Relations

Dr. Ursula Dauth
67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Telefon (+49) 0 63 21/ 678 - 93 21
Telefax (+49) 0 63 21/ 678 - 93 00
presse@hornbach.com

Internet: www.hornbach-holding.com

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007	Veränderung in %
Umsatzerlöse	732,7	696,7	5,2
Kosten der umgesetzten Handelsware	469,3	448,6	4,6
Rohertrag	263,4	248,2	6,2
Filialkosten	196,0	184,7	6,1
Voreröffnungskosten	3,3	0,8	295,1
Verwaltungskosten	28,2	25,4	11,0
Sonstiges Ergebnis	2,8	9,1	-69,1
Betriebsergebnis (EBIT)	38,8	46,3	-16,2
Finanzerträge	2,4	2,8	-15,1
Finanzaufwendungen	10,6	11,9	-11,2
Finanzergebnis	-8,2	-9,1	-10,1
Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30,6	37,2	-17,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9,2	14,7	-37,3
Konzernjahresüberschuss	21,4	22,6	-4,9
davon auf Anteilseigner entfallender Gewinn	17,2	18,1	-4,8
davon Gewinnanteile anderer Gesellschafter	4,2	4,5	-5,6
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,12	2,23	-4,9
Unverwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie (in €)	2,18	2,29	-4,8

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Bilanz

AKTIVA	31. Mai 2007 Mio. €	%	31. Mai 2006 Mio. €	%	28. Februar 2007 Mio. €	%
Langfristiges Vermögen	1.044,4	53,1	985,9	52,9	1.034,8	56,2
Immaterielle Vermögenswerte	26,1	1,3	25,3	1,4	26,3	1,4
Sachanlagen	912,7	46,4	873,7	46,9	900,5	48,9
Fremdvermietete Immobilien und Vorratsgrundstücke	52,3	2,7	56,0	3,0	53,9	2,9
Finanzanlagen	2,3	0,1	1,9	0,1	2,3	0,1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5,0	0,3	5,1	0,3	5,5	0,3
Langfristige Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19,4	1,0	0,0	0,0	19,2	1,0
Latente Steueransprüche	26,6	1,4	23,9	1,3	27,0	1,5
Kurzfristiges Vermögen	922,1	46,9	876,9	47,1	806,9	43,8
Vorräte	501,7	25,5	536,7	28,8	462,7	25,1
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	79,5	4,0	68,5	3,7	61,5	3,3
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15,3	0,8	8,6	0,5	12,4	0,7
Flüssige Mittel	282,5	14,4	258,5	13,9	264,6	14,4
Zur Veräußerung vorgesehene langfristige Vermögenswerte	43,1	2,2	4,6	0,2	5,8	0,3
BILANZSUMME	1.966,5	100,0	1.862,7	100,0	1.841,7	100,0

PASSIVA	31. Mai 2007 Mio. €	%	31. Mai 2006 Mio. €	%	28. Februar 2007 Mio. €	%
Eigenkapital	652,9	33,2	582,2	31,3	629,7	34,2
Gezeichnetes Kapital	24,0	1,2	24,0	1,3	24,0	1,3
Kapitalrücklage	130,4	6,6	130,4	7,0	130,4	7,1
Gewinnrücklagen	392,0	19,9	337,5	18,1	373,3	20,3
Anteile anderer Gesellschafter	106,5	5,4	90,3	4,8	102,0	5,5
Langfristige Schulden	774,1	39,4	717,5	38,5	766,3	41,6
Finanzschulden	665,0	33,8	616,5	33,1	658,9	35,8
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,0	0,0	3,5	0,2	0,0	0,0
Latente Steuern	93,3	4,7	90,1	4,8	92,4	5,0
Sonstige langfristige Schulden	15,8	0,8	7,4	0,4	15,0	0,8
Kurzfristige Schulden	539,6	27,4	563,1	30,2	445,7	24,2
Finanzschulden	146,0	7,4	179,9	9,7	125,9	6,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	290,6	14,8	301,5	16,2	242,4	13,2
Rückstellungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30,8	1,6	25,1	1,3	22,1	1,2
Sonstige Rückstellungen	72,3	3,7	56,6	3,0	55,4	3,0
BILANZSUMME	1.966,5	100,0	1.862,7	100,0	1.841,7	100,0

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Kapitalflussrechnung

Mio. €	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007
Konzernjahresüberschuss	21,4	22,6
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	19,2	18,7
Veränderung der Rückstellungen (provisions)	0,7	-0,1
Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	1,3	-0,2
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-59,4	-12,3
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	73,2	77,7
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	0,4	2,4
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	56,8	108,8
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,5	36,1
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-67,7	-16,5
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1,1	-0,6
Auszahlungen für Erwerb von Beteiligungen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,0	-1,0
Mittelabfluss/-zufluss aus der Investitionstätigkeit	-68,3	18,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	16,9	0,0
Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	-11,0	-27,6
Veränderungen kurzfristiger Finanzkredite	22,8	-2,1
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	28,7	-29,7
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	17,1	97,1
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	0,8	0,0
Finanzmittelbestand am 1. März	264,6	161,4
Finanzmittelbestand am 31. Mai	282,5	258,5

Bei Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

1. Quartal 2006/2007 Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	Kumulierte Währungs- umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Eigenkapital Anteilseigner	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Konzern- eigenkapital
Stand zum 1. März 2006	24,0	130,4	-2,8	3,8	317,6	473,0	85,6	558,6
Konzernjahresüberschuss					18,1	18,1	4,5	22,6
Währungsanpassungen				-0,1		-0,1		-0,1
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern			1,0			1,0	0,1	1,1
Summe Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasste Wertänderungen			1,0	-0,1	18,1	19,0	4,6	23,6
Stand zum 31. Mai 2006	24,0	130,4	-1,8	3,7	335,7	492,0	90,2	582,2

1. Quartal 2007/2008 Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	Kumulierte Währungs- umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Eigenkapital Anteilseigner	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Konzern- eigenkapital
Stand zum 1. März 2007	24,0	130,4	-1,1	3,2	371,2	527,7	102,0	629,7
Konzernjahresüberschuss					17,2	17,2	4,2	21,4
Währungsanpassungen				-0,3		-0,3	-0,1	-0,4
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern			1,6			1,6	0,4	2,0
Summe Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasste Wertänderungen			1,6	-0,3	17,2	18,5	4,5	23,0
Kapitalerhöhung aus Aktionsoptionsplänen					0,2	0,2		0,2
Stand zum 31. Mai 2007	24,0	130,4	0,5	2,9	388,6	546,4	106,5	652,9

Bei Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Darstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen im Eigenkapital

Mio. €	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007
Bewertung derivativer Finanzinstrumente	2,9	1,6
Währungsanpassungen aus der Umrechnung ausländischer Tochterunternehmen	-0,4	-0,1
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-0,9	-0,5
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	1,6	1,0
Konzernjahresüberschuss	21,4	22,6
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutrale erfasster Weränderungen	23,0	23,6
davon den Anteilseignern zurechenbar	18,5	19,0
davon anderen Gesellschaftern zurechenbar	4,5	4,6
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutrale erfasster Weränderungen	23,0	23,6

Bei Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenbericht zum 31. Mai 2007

(1) Rechnungslegungsgrundsätze

Der Konzern-Zwischenbericht der HORNBACH HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften für das 1. Quartal zum 31. Mai 2007 wird in Übereinstimmung mit § 315a HGB nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind.

Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernjahresabschlusses zum 28. Februar 2007; zusätzlich findet IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ im Konzern Anwendung. Der Zwischenbericht ist im Zusammenhang mit dem Konzernjahresabschluss der HORNBACH HOLDING AG für das Geschäftsjahr 2006/2007 zu lesen. Wegen weiterer Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf diesen Abschluss verwiesen. Die dort enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für diesen Zwischenbericht. Ferner steht dieser Zwischenbericht im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6) –Zwischenberichterstattung- des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC). Die Zwischenabschlüsse werden von dem Konzernabschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

(2) Konsolidierungskreis

Im ersten Quartal 2007/2008 wurde die HMC Development S.R.L., Bukarest erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen.

(3) Saisonale Einflüsse

Im Allgemeinen verzeichnet der HORNBACH HOLDING AG Konzern witterungsbedingt im Herbst und Winter eine schwächere Geschäftsentwicklung als in den Frühjahr- und Sommermonaten. Die saisonbedingten Schwankungen spiegeln sich in den Zahlen des ersten Quartals wider. Die Geschäftsergebnisse für die ersten drei Monate zum 31. Mai 2007 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Geschäftsjahr.

(4) Sonstiges Ergebnis

Das sonstige Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007	Veränderung in %
Sonstige Erträge	9,5	14,7	-35,3
Sonstige Aufwendungen	6,7	5,6	19,6
Sonstiges Ergebnis	2,8	9,1	-69,4

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Werbekostenzuschüsse, Erträge aus Kurs- und Zahlungsdifferenzen.

Weiterhin sind in den Erträgen des 1. Quartals 2006/2007 sonstige nicht-operative Erträge in Höhe von Mio. € 6,0 aus der Veräußerung einer Baumarktimmobilie sowie sonstiger Immobilien ausgewiesen. Die Baumarktimmobilie wurden im Rahmen eines operating lease langfristig zurückgemietet. Nach Ablauf der unkündbaren Grundmietzeit besteht eine Mietverlängerungs- und Kaufoption.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Kurs- und Währungsdifferenzen sowie Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen zusammen. Zum 1. Quartal des Geschäftsjahres 2007/2008 sind in den sonstigen Aufwendungen nicht-operative Aufwendungen in Höhe von Mio. € 2,8 (Vj. Mio. € 0,9) aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Gebäude in Bau in Höhe von Mio. € 1,1 (Vj. Mio. € 0,8) sowie Abgangsverluste aus einem nicht weiter entwickelten Investitionsprojekt in Höhe von Mio. € 1,3 (Vj. Mio. € 0) und eine Zuführung zu Rückstellungen für belastende Verträge in Höhe von Mio. € 0,4 (Vj. Mio. € 0,1) enthalten. Die nicht-operativen Aufwendungen betreffen das Segment Immobilien.

(5) Sonstige Angaben

Zum Ende des 1. Quartals am 31. Mai 2007 betragen die Personalaufwendungen des HORNBAACH HOLDING AG Konzerns Mio. € 109,8 (Vj. Mio. € 102,0).

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2007/2008 wurden im HORNBAACH HOLDING AG Konzern Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von insgesamt Mio. € 19,2 (Vj. Mio. € 18,7) vorgenommen.

(6) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich wie folgt:

Mio. €	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007	Veränderung in %
Laufende Steueraufwendungen	8,9	12,2	-27,4
Latente Steueraufwendungen	0,3	2,5	-86,7
	9,2	14,7	-37,3

(7) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 (Earning per Share) als Quotient aus dem den Aktionären der HORNBAACH HOLDING AG zustehenden Ergebnis des Berichtszeitraumes und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

Ergebnis je Aktie

Mio. €	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007
Konzernergebnis	17,2	18,1
Mehrdividende auf Vorzugsaktien	0,2	0,2
Um Mehrdividendenansprüche bereinigtes Konzernergebnis	17,0	17,9
Anzahl der ausgegebenen Stück Stammaktien	4.000.000	4.000.000
Anzahl der ausgegebenen Stück Vorzugsaktien	4.000.000	4.000.000
	8.000.000	8.000.000
Ergebnis je Aktie in €	2,12	2,23
Mehrdividendenanspruch je Vorzugsaktie in €	0,06	0,06
Ergebnis je Vorzugsaktie in €	2,18	2,29

(8) Segmentberichterstattung

	Handel	Immobilien	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBACH HOLDING AG Konzern
1. Quartal 2007/2008 in Mio. €				
1. Quartal 2006/2007 in Mio. €				
Segmenterlöse	732,0	39,5	-38,8	732,7
	696,1	38,0	-37,4	696,7
Verkaufserlöse mit externen Dritten	732,0	0,0	0,0	732,0
	696,1	0,0	0,0	696,1
Mieterlöse verbundene Unternehmen, interne Mieterlöse	0,0	38,8	-38,8	0,0
	0,0	37,4	-37,4	0,0
Mieterlöse mit externen Dritten	0,0	0,7	0,0	0,7
	0,0	0,6	0,0	0,6
Segmentergebnis (EBIT)	30,8	13,0	-5,0	38,8
	30,4	20,3	-4,4	46,3
Abschreibungen	10,5	6,3	2,4	19,2
	10,5	6,0	2,2	18,7
EBITDA	41,3	19,3	-2,6	58,0
	40,9	26,3	-2,2	65,0

Neustadt an der Weinstraße, den 28. Juni 2007

Der Vorstand der HORNBACH HOLDING Aktiengesellschaft